

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

46 (15.2.1901) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Drittes Blatt.

Freitag den 15. Februar

1901.

## Groß. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$  10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

### Aufforderung.

21. Nr. 68. Nach Vorschrift der Stiftungsurkunde vom 19. Januar 1819 des verstorbenen Elias Wörmsler sollen die aus dem Stiftungskapital von 10285 M 72 P am 28. April 1903 fällig werdenden zweijährigen Zinsen, welche ca. 800 M betragen, zur Aussteuer eines armen Mädchens aus der Verwandtschaft des seligen Stifter verwendet werden. Die hiernach geeigneten Bewerberinnen werden daher aufgefordert, sich mit ihren desfalligen Gelüchen unter Anschluß obrigkeitlicher Zeugnisse über ihre Vermögensumstände, ihr Alter, sittliches Betragen und ihr Verwandtschaftsverhältnis mit dem seligen Stifter bis zum 15. April d. J. hierher zu melden.  
Karlsruhe, 6. Februar 1901.

### Synagogenrat.

#### Wohnungen zu vermieten.

\* Douglasstraße 8 ist eine schöne, helle Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Preis 700 Mark. Zu erfragen im Laden daselbst.

201. Hirschstraße 78 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kellern, Badzimmer, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Schirmerstraße 5 im Laden.

101. Kriegstraße 30 ist per 1. April oder früher eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, auch als Bureau geeignet, billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Leopoldstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mädchenzimmer, Speicher, Kochgas nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf April zu vermieten. Einsehen und Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

— Luisenstraße 67 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Roonstraße 5 ist im 3. Stock ein möbliertes oder ein unmöbliertes Zimmer nebst Anteil an Küche an eine anständige Frau oder an ein Fräulein sofort oder später zu vermieten.

— Uhlandstraße 19a ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, u. Scheffelstraße 55, nächst der Kreisstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 4. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock links.

Waldstraße 5 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller u., an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 21. Wegen Verlegung ist Winterstraße 16 im 2. Stock eine schöne Wohnung (ohne Vis-à-vis) von 3 Zimmern, geschlossener Veranda, Balkon, Küche, Mansarde und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

41. Sostienstraße 5, 2 Treppen hoch, ist auf 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Jährliche Miete 900 Mark.

41. Kaiserstraße 82a, 3 Treppen hoch, ist die Exter-Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten.

#### Wohnung

von zwei großen Zimmern mit Zubehör ist auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Goethestraße 29 im 1. Stock. 31.

#### Wohnung

von 3 geräumigen Zimmern mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist umstände halber sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 29, 1. Stock.

#### Gartenstraße 36,

zweiter Stock, ist eine schöne, gesunde Wohnung von 5 Zimmern nebst großem Badzimmer, Balkon, Veranda und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 40 im Bureau, Hof rechts. 31.

#### Bureau,

3 schöne große Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, 1 Treppe, Glasabsluß, zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

#### 21. Werkstätte,

auch als Magazin geeignet, mit 2 Oberlichtern, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 15.

\* 21. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zwischen Waldbornstraße und Mühlburger Thor per sofort oder auf 1. Mai von kleiner, ruhiger Familie gesucht. Offerten unter Nr. 1188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer, gut beheizbar, ist an 1 oder 2 Personen (kann auch ein Ehepaar sein) sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 28 im 3. Stock, Vorderhaus rechts.

\* Ein gut möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer mit separatem Eingang ist auf 1. März zu vermieten. Näheres Waldstraße 46, parterre.

\* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer, am Ludwigsplatz, bei dem neuen Postgebäude, und bei der Sostienstraße, ist zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 62, eine Treppe hoch.

Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Laden. \*

\* Lammstraße 7d, Café Bauer, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Hebelstraße gehend, zu vermieten.

#### Ein freundliches Zimmer

mit Pension ist sofort oder später an ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock. \*

#### Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen hoch. \*

#### Zu vermieten.

\* In ruh. Hause und bei guter Familie ist ein schönes, großes und komfortables Zimmer in bevorzugter Lage auf 1. März an einen bess. soliden Herrn zu vermieten. Daselbst ist auch ein schönes Mansardenzimmer (mit geraden Fenstern) unmöbliert zu vermieten. Näheres Kriegstr. 40, 2. Etage rechts.

#### Zimmer mit oder ohne Pension.

Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

#### Pferdestallung

für 2 Pferde, hübsch eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 5 im Kontor.

**Gesucht** von einem Herrn ein vollständig ungeairtes, fein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1183 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 21.

#### Pension-Gesuch.

\* Ein Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer mit Pension. Gesl. Offerten unter Nr. 1143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### 12000 Mark,

II. Hypothek, bis 1. April oder sofort von pünktlichem Zinszahler gesucht. Das Haus ist zu 54000 M. eingeschätzt und ist eine I. Hypothek mit 30000 M. darauf. Offerten unter Nr. 1167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Kapital-Gesuch.

\* Auf ein rentables, neues Haus werden 12000—15000 Mark als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 1139 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

20000 M. zur II. Hypothek sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein hochrentables Haus im Centrum der Stadt aufzunehmen. Anträge bittet man unter Nr. 1138 im Kontor des Tagbl. niederzulegen. \*

#### Darlehen-Gesuch.

\* Zwei strebsame, junge Leute suchen per sofort 500—600 M. auf gutes Unterpfand bei pünktlicher Verzinsung und ratenweiser Rückzahlung. Offerten unter Nr. 1141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

Ein einfaches, kräftiges Mädchen, nicht über 16 Jahre alt, wird auf 1. Mai gesucht. **Georg Oehler**, Hoffkonditor, Herrenstraße 18.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Eintritt sofort oder 1. März: Leopoldstraße 25, 3. Stock.

**Köchinnen und Zimmermädchen** sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. Telefon 1293.

#### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stellung. Näheres Duellacher Allee 26 im 4. Stock links.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sofort Stelle durch **Frau Bärck**, Sostienstraße 16, Hinterhaus im 2. Stock.

#### Köchin-Gesuch.

\* Restaurationsköchin per sofort gesucht. **Perkeo**, Karl-Friedrichstraße 32.

#### Restaurationsköchin,

Hotelmädchen, 2 Küchenmädchen für sofort gesucht durch **Frau Hinkensbach**, Kaiserstraße 25 im 2. Stock.

#### Mädchen-Gesuch.

\* Auf 1. April wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht. Daselbe muß gut bürgerlich kochen können und die Hausarbeiten verrichten: Schloßplatz 6 im 8. Stock.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

Auf 1. März wird ein reinliches Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, gesucht: Bismarckstraße 81. portiere.

**Amme,**

eine gesunde, wird per sofort gesucht: Waldhornstraße 14 im 3. Stock rechts.

**Muslegerin**

für lithographische Schnellpresse gesucht. **K. Widmaier,** Marienstraße 60.

**Kellnerin.**

\*21. Suche per sofort eine anständige Kellnerin. Zu erfragen Markgrafenstraße 80, 1. Stock.

**Drei Aushilfs-Kellnerinnen** auf kommenden Sonntag gesucht: Wilhelmstraße 14.

**Lehrling**

auf sogleich oder Ostern gegen sofortige Vergütung auf ein höheres Versicherungsbüreau gesucht. Nur Solche mit guter Schulbildung wollen Offerten abgeben unter **L. 578 an**

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,** 21. Kaiserstraße 203 I.

**Fuhrknechte**

können sofort eintreten. **Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** 31. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

**Hausbursche-Gesuch.**

\* Ein fleißiger Hausbursche per sofort gesucht. **Perkeo, Karl-Friedrichstraße 32.**

**Hausbursche.**

\*21. Suche per sofort einen Hausburschen. Zu erfragen Markgrafenstraße 80, 1. Stock.

**Stellung**

findet ein junger, fleißiger, durchaus solider Mann als Ausläufer. Nur Solche mit gutem Zeugnis wollen ihre Adressen niederlegen unter Nr. 1142 im Kontor des Tagblattes. \*21.

Zuverlässiger junger Mann mit besten Zeugnissen, bisher als Herrschaftsdienner thätig, sucht anderweitig Stellung als

**Kassenbote, Büreaudienner oder dergl.**

Gesl. Offerten unter **R. 586 an** **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 203, I.

**Eine tüchtige Restaurationsköchin**

sucht sofort Stellung. Auch würde dieselbe zum Auswachen gehen. Zu erfragen Martenstraße 1 im 4. Stock links? \*

**K. Restaurationsköchin,**

tüchtige, sucht sofort Stelle durch vormalige Frau Rühlenthal, Zähringerstr. 72. \*

**Jüng. geb. Wittwe,**

im Rechnen und Schreiben gut bewandert, sucht Filiale oder sonstigen Vertrauensposten zu übernehmen. Offerten bittet man Augartenstraße 75 im 1. Stock links abzugeben.

**Eine geprüfte Krankenpflegerin**

sucht Privatpflege jeder Art, geht auch auswärts. Zu erfragen Winterstraße 44 a, Hinterhaus. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. \*21.

**Perfekte Stickerin**

empfiehlt sich im Anfertigen von Günststickerien, Monogrammen etc. zu mäßigem Preise. Auch wird Unterricht erteilt. Zu erfragen Erbprinzenstraße 8, 4. Stock rechts. \*

**Verloren**

wurde am Dienstag Abend auf der Karls- oder Kriegstraße ein goldener Ohrring. Gegen Belohnung abgegeben Südensstraße 11.

**Verlaufen**

hat sich ein schwarzer Zwergspitzer. Derselbe hat nur ein Auge. Abzugeben bei G.eyer, Karl-Wilhelmstraße 80, portiere. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Gut rentirende Häuser.**

\* In der Ost- und Südstadt sind gut gebaute, 4 stöckige Häuser zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Käufer sieht mit einem ganzen Stockwerk frei. Offerten unter Nr. 1177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\* Gut gebauetes, 4 stöckiges Haus mit Doppelwohnungen und gute Miether darin ist mit 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Käufer sieht mit einer Wohnung frei und hat noch einige hundert Mark übrig. Offerten unter Nr. 1140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Döhlenmehlgerei zu verkaufen.**

\* Wegen anderweitigem Unternehmen ist eine der ältesten, besten Döhlenmehlgereien mit nur prima Kundschaft und sehr gutem Ladengeschäft zu verkaufen. Fester Preis 140 000 Mk. Anzahlung 20 000—25 000 Mk. Außer dem Geschäft geben noch ca. 5000 Mk. Miete ein. Ernstliche Käufer belieben ihre Adresse unter Nr. 1146 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möbel-Verkauf:**

2 neue und 2 gebrauchte Chiffonnières, 2 Kanapees, 1 Bettsofa, 1 Kommode und 1 Dienstbotenbett: Goethestraße 29 im 1. Stock. 31.

**Ein eiserner Füllofen,**

gut erhalten, hat billig zu verkaufen. **Ph. Müller, Hafner, Werderstraße 44.**

**Salzbohnen,**

ein Ständer, preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Wilhelmstraße 63.

**Ein Stuhlschlitten**

ist zu verkaufen: Bafel 16, portiere.

**Zu verkaufen.**

\* Ein fast neuer Stuhlschlitten ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 31 im 4. Stock.

**Wollenes Gesellschaftskleid**

billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zwei helle Clown-Anzüge**

mit Jacken sind billig abzugeben: Karl-Friedrichstraße 6, 3. Stock links. \*

**Herrenmaskenkostüme,**

Ungar, Neapolitaner, spottbillig, ebenso Frack, Zimmerrock, Schreinerkasten (Schränkchen), Fahrrad-utensilien, photogr. Apparat, Niemann, Klavier-schule und Clementi. Höheres Kaiser-Allee 45, 4. Stock.

**Regenbogen-(Damen-)Masken-Kostüm,**

sehr chic, mit Hut, für 5—6 Mk. zu verkaufen: Erbprinzenstraße 3, 4. Stock rechts. Anzusehen Vormittags bis 12 Uhr.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein nachw. leibar gut rentirendes Haus mit Einfahrt und Stallung, in der Oststadt gelegen, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Haus**

in der inneren Weststadt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kauf-Gesuche.**

\* G. sucht ein gebrauchter Kinderwagen, für eine arme Familie mit kranken Kindern. Offerten unter Nr. 1135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gut erhaltene kleine und große Bierflaschen**

zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unterricht-Gesuch.**

\* Dame wünscht Unterricht in Buchführung etc. zu nehmen. Offerten unter Nr. 1125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf.**

**Wer** getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Porten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

**Holländ. Schellfische**

eingetroffen bei **V. Merkle.**



**Knallerbsen, Confetti, Confetti-Granaten und -Bomben, Luftschlangen, Luftschlangenpistole.**

**Dürrobstmelange, 1<sup>a</sup> türk. Zwetschgen, Apfel- u. Birnenschnitze, Dampfpfäfel, Nudeln, Macaroni, feinstes Blütenmehl, feinstes Backöl, Vorschlag-Rüböl.**

**Gegen Husten u. Heiserkeit:**

**Emser, Sodener und Salmiak-Pastillen, Eibisch-, Malz- und Spitzwegerich-Bonbons, Calambreser Lakritz, Lakritzia, Krimmels Lungenbalsam, Fenchelhonig, Malzextract, Eibisch-, Isländischmoos- und Wollblumenthee, chlorsauer Kali, Alaun.**

**Gegen nasse Füße:**

**schwedische Jagdstiefel-schmiere, Krebsfett, Lanolin- und Vaseline-lederfett, Fischthran**

empfiehlt

**ALBERT SALZER**  
**DROGEN-COLONIAL-**  
**MATERIAL- u. FARBWAAREN**  
Kaiserstrasse No 140.

Telephon 1357

# Gänseleberpasteten

von **Louis Henry**  
in Straßburg

eingetroffen bei

**C. Cartharius,**  
Karlsruhe 13a.



Frische holl. Schellfische,  
" " Cablian,  
" " Seelachs,  
" " Rothzungen,  
" " Ostender Soles.

Geräucherter Aal u. Lachs,  
geräucherte Lachsheringe,  
" " Fleckheringe,  
" " Makrelen,  
" " Kieler Bücklinge,  
" " Sprotten,  
" " Elb-  
" " Flundern.

Große holl. Bratbücklinge  
per Stück 3 Pf., so lange Vorrath.

Marinierte Kollmöpfe, Bismarck- u. Bratheringe, russische Sardinien, Anchovis, Appetit-Eis, Del-Sardinien, Krabben, Delicatessheringe, Sardellen.

Frish gewäss. Stockfische,  
Klippfische, Laberdan.

**Hochsee-Fischhandlung,**

Amalienstraße 27.

Telefon Nr. 1426.



Prima holländ. Schellfische,  
lebendfrisch, empfiehlt

**August Klingele,**  
am Kaiserplatz.

## Auf dem Kopf

hat man keine Schuppen mehr nach dem dreimaligen Gebrauch der weltberühmten

Schuppenpomade

von **Bergmann & Cie.,** Radeboul-Dresden,  
à Büchse 1 Mk. bei

**H. Bieler,** Barf., Kaiserstraße 227,  
10.7. **Carl Roth,** Hofprocurie.

# A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt:

holl. Angelschellfische, Cabeljau,  
Zander, Rothzungen, Ostender  
Soles, Rheinfalun, amerik. Salm.

Frish gewässerte Stockfische.

Conservirte Matjesheringe.

Junge Sahnen, Poularden,  
Enten, Straßburger Bratgänse.

Frish eingetroffen:

Kieler Sprotten,  
Kieler Bücklinge,  
Franz. Bücklinge,  
Bismarckheringe,  
Kollmöpfe,  
russ. Sardinien

billig bei

**Aug. Lösch** Nachfolger,

Ecke Adler- und Kaiserstraße,  
Telephon 1282.

## Metallfußboden-Glanzlack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum bei einmaltigem Anstrich unter allen anderen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und Dauerhaftigkeit besitzend, offerirt in allen Nuancen das Pfund zu 50 Pfg.

**Max Hofheinz,** Karlsruhe,

Material- und Farbwaaren,  
Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.

Niederlagen:

H. Bentner, Kronenstraße,  
A. Börsig, Durlacher Allee 26.

## Schwämme

in großer Auswahl und frischer Sendung,  
sowie sonstige

Wasch- u. Frottirartikel

empfiehlt 41.

**Luise Wolf, Wwe.,**

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage der Parfümerien und Toilettenseifen  
von **F. Wolf & Sohn.**

## Theaterperrücken,

Bärte, Nasen etc.

Leih-Anstalt.

Größtes Lager am Platz.

**G. Puder,** Hoftheaterfriseur,  
Lammstraße 1b.

Bereine bedeutende Ermäßigung.

## Brauerei Fols,

Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlthuernder  
Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen  
Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes und  
Bruders

## Friedrich Gromer,

für die zahlreiche Leichenbegleitung, für die  
schönen Blumenpenden, besonders dem Herrn  
Hofprediger Fischer für seine tröstenden  
Besuche während der Krankheit und seine  
tröstlichen Worte bei der Beerdigung sagen  
wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Familie **Engelhard Gromer.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. Februar. Abtheilung O  
(graue Abonnementskarten). 37. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Martha,** oder  
**Der Markt zu Richmond.** Oper in  
4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von  
Friedrich von Flotow. „Lady“: Felice  
von Banno vom Stadttheater in Nürnberg  
als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  
1/2 10 Uhr.

Samstag den 16. Februar. Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 37. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Im weißen  
Rößl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar  
Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang  
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 17. Februar. Abtheilung O  
(graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male  
wiederholt: **Fantasio.** Phantastische Ro-  
mödie in 2 Akten. Dichtung (mit freier Be-  
nutzung des gleichnamigen Lustspiels von  
A. de Musset) und Musik von E. M. Smyth.  
— **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten  
(5 Bilder) von F. Gaul und J. Hafreiter.  
Musik von F. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 18. Februar. 9. Vorstellung  
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Ein-  
maliges Gesamt-Gastspiel des Elsäßischen  
Theaters aus Straßburg. Zum 1. Male:  
**D'Pariser Reis.** Schwank in 3 Akten  
von G. Stoskopf. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  
1/2 10 Uhr.

## Standesbuch-Auszug.

### Eheaufgebote:

- 13. Febr. Emil Börsig von Oberkirch, Dekorations-  
maler hier, mit Johanna Kamm  
von hier.
- 18. " Valentin Oert von Böllersbach, Tag-  
elbner hier, mit Frieda Neumaier von  
Schöllbrunn.

### Geburten:

- 8. Febr. Anna Karolina, Vater Eduard Kühn,  
Tapezier.
- 8. " Karl, Vater Adolf Kiffner, Magazins-  
aufseher.
- 9. " Arthur, Vater Karl Koch, Schuhmann.
- 9. " Elise, Vater Richard Dilbert, Bahnarbeiter.
- 9. " Arthur Albert Wilhelm, Vater Blasius  
Fettig, Bäckermeister.
- 10. " Karl Friedrich Josef Julius, Vater Julius  
Schäfer, Diplom-Ingenieur.
- 11. " Otto, Vater Luow'ig Weinigärtner, Geiger.
- 13. " Otto Friedrich Karl, Vater Friedrich  
Wibb, Zeichner, Expeditions-Assistent.

### Todesfälle:

- 12. Febr. Martin Günther, Eisenbahnschaffner, ein  
Ehemann, alt 53 Jahre.
- 12. " Karl Burz, Bierbrauer, ledig, alt 29  
Jahre.
- 13. " Johann Haist, Händler, ein Ehemann  
alt 58 Jahre.

Wegen gänzlicher Aufgabe der Filiale **Schlossplatz 20**

## vollständiger Räumungs-Ausverkauf.

Die daselbst noch vorräthigen Artikel, als:

**Kleiderstoffe, Baumwollwaaren u. Weisswaaren, Teppiche, Portièren, Vorhänge, Tischdecken, Buxkins, Damenwäsche etc.** werden zu abermals herabgesetzten Preisen abgegeben.

**Winter- und Sommerkleiderstoffe, Eine Parthie Tuch- und Mantelstoffe,**  
einfarbig und gemustert, beste Qualitäten für Regenmäntel,  
seitheriger Preis 1 bis 6 Mk. das Meter, Hauskleider und Knaben-Anzüge geeignet,  
theilweise zur Hälfte des seitherigen Preises. das Meter Mk. 1.75 u. 2.50 (früher 3-6 Mk.).

### S. Model.

## 4% Münchener Stadt-Anleihe.

Subscriptionen zum Kurse von 101% besorge ich spesenfrei.

**A. Marx, Bankgeschäft,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz II.

## Einladung u. Aufforderung.

Die Bewohner der Karlstraße sind freundlichst gebeten, **Freitag den 15. d. M.**, die Häuser zu beslaggen aus Anlaß des zu eröffnenden Betriebes der elektrischen Straßenbahnstrecke

**Kaiserstraße — Beiertheim via Karpfen.**

Ein Festwagen mit Musik geht um 4 Uhr ab, Haltestelle "Karpfen". Interessenten und Angrenzer willkommen.

**Der Beauftragte.**

## Todes-Anzeige.

Heute Morgen verschied nach kurzem Leiden unser lieber Onkel, Schwager und Vetter

# Julius Rothmund,

Großh. Oberdomäneninspektor,

im Alter von 55 Jahren.

Karlsruhe, den 14. Februar 1901.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Adolf Rothmund, Referendar.**

Die Beerdigung findet hier Samstag den 16. Februar d. J., Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Centralverein

für vereinfachte Stenographie.

Wir beabsichtigen, am **Freitag den 15. Februar** einen neuen

**Unterrichts-Kursus**

für Damen und Herren zu eröffnen und werden Anmeldungen hierzu an genanntem Tage abends von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an in unserem Lokal „**Rothes Schaf**“ Karlsstraße 21 (vis-à-vis der Hauptpost) entgegengenommen.

**Der Vorstand.**

Ehrlich im Handel



Christlich im Wandel

„Fidelitas“

Verein kath. Kaufleute  
und  
Beamt. 2.1.

Zu unserer Carnevalsfeier sein Laden wir ganz ergebenst ein unsere Mitglieder nebst deren Damen, auf daß sie kommen in unserem Namen Ettlingerstraße 19, wo im Rowacksaal Gefeiert wird der Carneval.  
Am 18. Februar ist das Fest, Geboten wird das Allerbest.  
Um 9 hs. 11 zur Abendkunde Da zieht bei großer Tafelrunde Der fünfer Nat — Zur Karrenthat.  
Freundlich grüßt, kommt nicht zu spät, Der Vorstand und der fünfer Nat.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 15. Februar:	Abendgottesdienst	5 <sup>45</sup> Uhr,
Samstag den 16. Februar:	Morgengottesdienst	9
	Prebigt	3
	Jugendgottesdienst	3
	Sabbath-Ausgang	6 <sup>30</sup>
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7
	Abendgottesdienst	5 <sup>30</sup>

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 15. Februar:	Sabbath-Anfang	5 <sup>30</sup> Uhr,
Samstag den 16. Februar:	Morgengottesdienst	8
	Schülergottesdienst	2 <sup>30</sup>
	Nachmittagsgottesdienst	4
	Sabbath-Ausgang	6 <sup>35</sup>
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7
	Nachmittagsgottesdienst	5